

CuF - Impressum

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede**
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Str. 22

Telefon 0731 17 59 94 0 Fax 0731 17 59 94 17
E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet

Dienstag von 16.30h bis 18.30h
Mittwoch von 09.00h bis 12.00h
Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

KHSF - Impressum

**Katholische Kinderhaus
St. Franziskus**
89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Reichenberger Str. 1 - Hengstweg 2

Telefon Kinderhaus 0731 17 59 94 20
E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet

Montag bis Freitag
von 7.00h bis 17.00h

Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin Anke Reinhardt
Pfarrgemeinderat 1. Vors. Horst Günther
2. Vors. Johann Schreiber

Mesner Bernhard Sailer
Hausmeister Hans Bugar
Kirchenpfleger Heinz Huber
Kinderhausleitung Jasmin Neudert
Buchhaltung Anke Reinhardt
Webmaster Horst Günther

Spendenkonto

Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede

IBAN DE50 7305 0000 0430 8701 21

BIC BYLADEM1NUL

Stichwort Spende

QR Code Kontaktdaten
Stadtpfarrgemeinde - CuF
Neu-Ulm - Ludwigsfeld
www.nu-cuf.telebus.de



Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



web: www.nu-cuf.telebus.de

mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Nummer 172 - Sommer - 2018

Sommerzeit 2018





Sommerzeit – Urlaubszeit – neue Hoffnung



Woche für Woche ist uns ein freier Tag geschenkt: der Sonntag mit seiner ganz eigenen Prägung. Grundgelegt schon in biblischer Verheißung. Hüten und bewahren wir achtsam dieses Geschenk Gottes! Jahr für Jahr sind uns vor allem in der Sommerzeit ein paar freie Urlaubstage

geschenkt. Nutzen wir diese Zeit zum Auftanken, zum Aufatmen, und um Dinge zu tun, die sonst zu kurz kommen, von Aufgaben überdeckt an den Rand gedrängt werden und von Pflichten aufgesogen sind.

Möglichkeiten gibt es viele: Familie und Freunde, ein gutes Buch, Gottes schöne Schöpfung, Zeit für „Neben-Sächliches“ und „Leben-Gebendes“: so auch für Glaube und Gott, Gemeinde und Kirche. - Ich weiß, einfach ist dies nicht, aber im wahrsten Sinn 'erhebend' und aufrichtend.

Sie dürfen zuversichtlich sein: Glaube liegt in der Luft. Sie können ihn erspüren. Das schenkt Kraft und Zuversicht, Demut, Geduld und Ausdauer - in beschwerlicher Zeit und für frohe Tage.

Mit Lothar Zenetti möchte ich Ihnen ein Feriengeschenk in Ihren Urlaub mitgeben. Sie dürfen vertrauen:

Glaube liegt in der Luft

Sie flirrt, sie spiegelt „die neue Hoffnung.

Es ist nicht zu leugnen:

was viele Jahrhunderte galt, schwindet dahin.

Der Glaube, höre ich sagen, verdunste.

Gewiss,

die wohl verschlossene Flasche könnte das Wasser bewahren.

Anders die offene Schale: sie bietet es an.

Zugegeben: nach einiger Zeit findest du trocken die Schale, das Wasser schwand.

Aber merke: die Luft ist jetzt feucht.

Wenn der Glaube verdunstet,

sprechen bekümmert alle von einem Verlust.

Und wer wollte von uns dem widersprechen!

Und doch: einige wagen trotz allem zu hoffen.

Sie sagen: spürt ihr's noch nicht?

Glaube liegt in der Luft.“



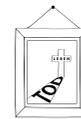
Das Sakrament der Taufe empfang...

David Joos
Isabella Lucy Brune
Aron Divković
Sofia Sanchez Morales
Leana Gärtner

Ronja Lehnhart
Kian Kirsch
Maxim Degenstein
Lina Zoe Wolf
Mia Sophie Wolf



Ihren irdischen Lebensweg vollendet haben...



Irmgard Wurdak
Gerhard Johann Kloss
Alfred Sykora
Elisabeth Gregoritsch
Ladislav Abt
Maria Anna Kob

Irmina Walter
Hannelore Gottwald
Monika Frontzek
Rudolf Eibeck
Maria Elfriede Schrem

Das Sakrament der Ehe spendeten sich...

Kathrin Martina Jakob, geb. Vrabl und Dennis Jakob
Sabrina Marina Schmid und Simon Zweifel
Verena Katharina Frey und Markus Martin Böck
Tanja Geiger und Tobias Kügele



Caritassammlung...



In der Woche vom 24.09. bis 30.09.2018 findet die diesjährige Caritas-Herbstsammlung statt.

Wahlen zur Kirchenverwaltung...

Am **Samstag, 17. und Sonntag, 18. November 2018** werden in Bayern wieder die Mitglieder der Kirchenverwaltung gewählt. Namensvorschläge für mögliche Kandidaten können jetzt schon im Pfarrbüro abgegeben werden. - Weitere Informationen folgen.

Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU

Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten! Terminänderungen vorbehalten! Gemeindebrief auch auf der Homepage verfügbar!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 07.10.2018

Dateiname - 172_18_01.ispx - 172_18_01.pdf



Messintentionen...

Messen für ihre Verstorbenen Angehörigen werde für alle Tage (außer für Sonn- und Feiertage) im Pfarrbüro angenommen.

Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche.

Ebenso finden Sie Informationen auf unserer Homepage...

www.nu-cuf.telebus.de

Tauftermine von August bis Oktober 2018...



Sonntag	19.08.2018	10.00 Uhr
Samstag	13.10.2018	17.00 Uhr
Sonntag	14.10.2018	10.00 Uhr (im Erntedank GD)

sowie zusätzlich mit Rücksprache jeden Sonntag um 10.00h und jeden Samstag um 18.00h.

Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Firmung 2019



Im Frühsommer 2019 wird in unserer Gemeinde wieder in einem gemeinsamen Gottesdienst das Firmsakrament gespendet werden. - Nach den Sommerferien werden die Jugendlichen der Jahrgänge 2004-2006 persönlich angeschrieben und eingeladen zum Vorstellungsgottesdienst am **Zweiten Advents-Sonntag, 09. Dezember 2018, 10.00h** mit einem direkt anschließenden kurzen Informations-Treffen.

Bücherbazar...

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben. Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst sowie freitags geöffnet von 15.00h bis 15.45h, außer in den Schulferien. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.



So wünsche ich Ihnen mit dem Dichter Lothar Zenetti und mit den Worten des Mönchvaters Antonius gute Erholung, erfüllte Zeit und eine

„Gute Reise:

Wohin immer du gehst, habe überall Gott vor Augen!

Was immer du tust oder redest, suche für alles ein Zeugnis in der Heiligen Schrift!

Wenn du dich an einem Ort niederlässt, suche nach Gott!“

(Antonius der Große, Abt und Mönchsvater 250-356)

Erholsame und erfüllte Ferien und Urlaubstage!

Ihr Johannes-Wolfgang Martin, Stadtpfarrer

„Die einen reisen, weil sie sich suchen; die anderen, weil sie sich verlieren möchten.“

Friedrich Nietzsche

Seligpreisungen (nach Mt)

Selig sind, die Humor haben und über sich selbst lachen können; sie werde nie aufhören, sich zu amüsieren.

Selig, die einen Maulwurfshügel von einem Berg unterscheiden können; sie werden vielen Schwierigkeiten entgehen.

Selig, die sich darauf verstehen, zu schweigen und zuzuhören; sie werden viel Neues erfahren.

Selig, die acht darauf haben, was andere brauchen, und sich dabei nicht für unentbehrlich halten; sie werden Leute sein, die Freude säen.

Selig seid ihr, wenn ihr versteht, die kleinen Dinge des Lebens mit Ernst und die ernsten Dinge mit Gelassenheit zu sehen; ihr werdet im Leben weit kommen.

Selig seid ihr, wenn ihr fähig seid, die Haltung des anderen mit Wohlwollen zu deuten, auch wenn der Augenschein dagegen spricht; man wird euch für naiv halten. Aber die Nächstenliebe ist nicht billiger zu haben.

Aus: Helga Kohler-Spiegel, Dein Wort – mein Weg

„Gebet ist nicht alles. Aber ohne Gebet ist alles nichts.“ *Johannes Hartl*





Erzähl mir eine Geschichte...

Unter diesem Motto steht unser diesjähriges Familienwochenende, dass vom **28.9 - 30.9.18 im Haus St. Claret** in Weißenhorn stattfindet. Mit insgesamt acht Familien unserer Pfarrgemeinde gehen wir auf Entdeckungstour.



Wie entsteht so ein Buch? Und wer hat eigentlich die Geschichten in die Bibel geschrieben? Basteln, Singen, zusammen Spielen, ein Gottesdienst und eine Rally gehören natürlich wie immer dazu. Durchgeführt und Vorbereitet wird das diesjährige Familienwochenende von den Familien

Bayerl, Kuhnert, Schmetzer und Span.

Perspektiven - Wechsel

Unsere Pfarrgemeinden sind die Hoffnung der Welt.
Nein! Tatsache ist, dass Gott hier nicht mehr wohnt.
Ich glaube nicht, dass Freude möglich ist, dass es sich in der Gemeinschaft besser lebt, dass wir einander radikal lieben sollen.
Die Wahrheit ist, dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.
Ich weigere mich zu glauben, dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinausreicht und dass wir verändert wurden, um zu verändern.
Es ist doch ganz klar, dass Armut zu übermächtig ist, dass Rassismus nicht zu überwinden ist, dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.

Ich kann unmöglich glauben, dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden.
Es wird sich herausstellen, dass Gott nicht helfen kann; und du liegst falsch, wenn du glaubst Gott kann.
Ich bin davon überzeugt: Man kann Dinge nicht verändern. Es wäre eine Lüge, würde ich sagen: Gott kümmert sich!
* _ * _ *

Lesen Sie den Text jetzt von unten nach oben; Zeile für Zeile. Also:

*Gott kümmert sich!
Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
Man kann Dinge nicht verändern. ...*

Und so weiter, bis:

Unsere Pfarrgemeinden sind die Hoffnung der Welt!

Verfasser unbekannt

Dieser Text wurde auf vielfachen Wunsch noch einmal abgedruckt!



Regelmäßige Veranstaltungen...

Dienstag	18.00h	Tanzen ab der Lebensmitte Wir tanzen Tänze aus aller Welt und... <i>sie brauchen keinen Partner! Saal ++ 14 tägig ++</i>
	20.15h	Kirchenchorprobe
Donnerstag	09.00h	Senioren gymnastik, Saal
	12.00h	gemeinsamer Mittagstisch für alle, die nicht gerne allein essen, in wechselnden Ludwigsfelder Gaststätten. Infos bei Gebhard Weig Tel. 07307 6616
	14.30h	Kaffeetreff, im Kaffee-Bistro Specht im Einkaufscenter in Ludwigsfeld

Gottesdienste...

Samstag	18.00h	Vorabendmesse
Sonntag	10.00h	Gottesdienst
Sonntags	11.15h	Kleinkindgottesdienst, bitte Aushänge beachten!!
Dienstag	16.00h	Gottesdienst im BRK-Seniorenheim
Donnerstag	18.00h	Gottesdienst
Freitag	15.30h	Gottesdienst mit Bibelgespräch

Familiengottesdienst...

Sonntags, bitte beachten sie die Aushänge und Informationen auf unserer Homepage!

Hauskommunion...

jeden 2. Sonntag im Monat

Beichtgelegenheit...

Vor jeder Messe und nach Vereinbarung



Wir erleben uns Frauen bei unseren Veranstaltungen und Gesprächen bei all unseren Unterschiedlichkeiten, auch konfessionell, mit unseren Freuden und Sorgen, mit Erfahrungen und Fragen. Wesentlich für das gute Miteinander sind die uns gemeinsamen christlichen Werte und der Glaube an eine göttliche Kraft, die über allem menschlichen Tun steht. Unverständlich ist für mich - und ich denke, dass ich für viele Menschen sprechen kann - das kürzlich eingetroffene Schreiben aus dem Vatikan. Es weist den Versuch von ca 2/3 der deutschen katholischen Bischöfe, mit einer „Handreichung“ für den gemeindlichen Alltag, den Kommunionempfang für Ehepartner in konfessionsverbindenden Ehen zu öffnen, zurück.

Ich bin mir des unterschiedlichen theologischen Verständnisses zum Wesen von Kommunion und Abendmahl bewusst. Ich frage aber auch die Theologen, ob dies so ausschlaggebend ist, dass dafür der an alle gerichtete Ruf Jesu zu seinem Mahl in den Hintergrund treten muss.

Hat nicht Jesus selbst das Gesetz relativiert, indem er immer wieder das Wohl der Menschen vor das „Geschriebene“ stellte.

„Der barmherzige Samariter“ Lk 10,25ff oder

„Die Heilung eines Gelähmten am Sabbat“ Lk 6,7ff?.

Und lautete nicht Jesu Zusage an seine Jünger*innen:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ Mt 18,20?

An diese und viele andere Worte der Bibel, der Grundstein unseres gemeinsamen Glaubens, möchte ich mich ausrichten und hoffen, dass die von Papst Franziskus gewünschte Barmherzigkeit in der Kirche auch die obersten Stellen der kirchlichen Weisungen erreicht.

F. Mutzenbach

...unsere Kirchenwebseite...

Unsere Kirchenwebseite wurde den neuen Datenschutzrichtlinien angepasst und hat nun einen gesicherten, verschlüsselten Zugang. Sie, als Benutzer, müssen eigentlich nichts tun, ausser sie erhalten eine Fehlermeldung. Dann überprüfen sie bitte ihren Webadresseintrag, der exakt wie folgt sein sollte...

www.nu-cuf.telebus.de (Umleitung erfolgt auf die gesicherte Seite) ODER
http://www.nu-cuf.telebus.de (Umleitung erfolgt auf die gesicherte Seite) ODER
https://nu-cuf.telebus.de (NEU, direkter Aufruf auf die gesicherte Seite)



Urlaubstermine in unserer Gemeinde...

Unser **Gemeindehaus Kontakt** ist während der Sommerferien vom **28.07. bis 10.09.2018** geschlossen.

Alle regelmäßigen Veranstaltungen finden erst wieder nach diesem Zeitraum statt!

Ausnahmen:

Blutspendetermin des BRK am Freitag, 24.08.2018 von 16.00 - 20.00h.

Die eingetragenen Kegelgruppen und nach dem Sonntags-Gottesdienst das Kaffee-Treffen im Foyer.

Das **Kinderhaus St. Franziskus** macht vom **30.07. - 18.08.2018**

Sommerferien.

Erster Kindergarten tag nach den Ferien: **Dienstag, 21.08.2018.**

In den Sommerferien ist das **Pfarrbüro vom 30.07. - 20.08.2018** geschlossen.

Danach beachten Sie bitte die geänderten **Öffnungszeiten während der Ferienzeit:**

Vom **21.08. bis 07.09.2018** ist das Pfarrbüro **dienstags, mittwochs und donnerstags nur vormittags jeweils von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr** geöffnet.

Für dringende seelsorgerliche Anliegen ist Herr Pfarrer Martin erreichbar unter...

Tel: 0731 -175994-11 oder Fax 0731 - 175994-17

Ab 11.09.2018 gelten wieder die üblichen Bürozeiten.

(siehe letzte Seite des Gemeindebriefes)

Herr Pfarrer Johannes-Wolfgang Martin ist vom

27.08. - 30.08.2018 auf Fortbildung sowie vom **04.09. - 30.09.2018** im Urlaub.

Termine zum Vormerken...

Mittwoch,	15. August	10.00 Uhr	Heilige Messe zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuter - und Blumensegnung
		18.00 Uhr	Marienvesper im Glacis Park NU
Sonntag	14. Oktober	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank

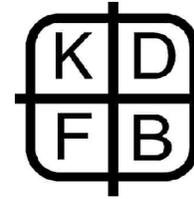


Katholischer Gemeindeverein Christus, unser Friede...

In der Zeit nach dem 2. Weltkrieg gab es in Ludwigsfeld nur die Notkirche „Mariä Himmelfahrt“. Mitte der 1960er Jahre wurde der Neubau einer Kirche mit Pfarrzentrum in Angriff genommen. In diesem Zusammenhang wurde 1965 der **Kirchenbauverein Mariä Himmelfahrt** gegründet. Damit sollten Spendengelder für den Neubau aufgebracht werden. Nach der Fertigstellung des Pfarrzentrums im Jahr 1971 machte man sich im Verein auch Gedanken über die neue Aufgabenstellung und die entsprechende Neuausrichtung. Im Vordergrund standen weiterhin Fördermaßnahmen für den Unterhalt und die Ausstattung des Pfarrzentrums. Daneben wurde aber auch die Unterstützung von allgemeinen sozialen Aufgaben in den Vereinszweck mit aufgenommen. Die teilweise Neuausrichtung des Vereins fand dann auch in der Umbenennung in **Kath. Gemeindeverein Christus, unser Friede** ihren Ausdruck. In der Folgezeit finanzierte der Gemeindeverein im wesentlichen bauliche Maßnahmen und Ausstattungsgegenstände für Pfarrzentrum und Kindergarten, die Anschaffung von liturgischen Gegenständen sowie auch Beiträge für die Kath. Sozialstation.

In den letzten Jahren stand die medientechnische Ausstattung im Vordergrund, z.B. für eine Projektionsanlage im Gemeindehaus und eine Videowand in der Kirche. Grundsätzlich ist man sich darüber einig, dass der Gemeindeverein nur Nischen besetzen und ggf. auch einmal als Feuerwehr einspringen kann. Damit sollen sinnvolle und auch durchaus wünschenswerte Maßnahmen gefördert werden, die nicht aus dem allgemeinen Haushalt von Kirchenstiftung und Pfarrgemeinde finanziert werden können. In letzter Zeit wurde auch - durchaus kontrovers - die Frage diskutiert, inwieweit der Gemeindeverein, "vergängliche" Aktivitäten, wie z.B. die Kirchenmusik, fördern darf und soll. Somit wird die Ausrichtung des Vereins immer auch einem gewissen Wandel unterliegen, wobei es natürlich immer nur um das Hauptziel gehen kann, das Gemeindeleben der Pfarrgemeinde **Christus, unser Friede** flankierend zu unterstützen. - Am Erntedankfest, **Sonntag, 14. Oktober 2018**, feiern wir um 10.00h unseren Erntedank-Gottesdienst. Direkt im Anschluss an den Gottesdienst beginnt im Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung aller Mitglieder des Katholischen Gemeindevereins. - Dazu sind auch interessierte Gäste herzlich eingeladen. Wir würden uns ebenfalls freuen, sie als neues Mitglied in unserem Gemeindeverein zu begrüßen.

Christoph Rehle - 1. Vorsitzender



Damit sie Eins sind

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahreszyklus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Ludwigsfeld gehören vier gottesdienstliche Begegnungen der beiden Konfessionen zum festen Bestand:

Die gegenseitige Einladung am 2. Weihnachtsfeiertag bzw. am Ostermontag,

der ökumenische Gottesdienst im Silberwald vor den Sommerferien und zusammen mit den anderen Kirchengemeinden Neu-Ulms der Gottesdienst am Pfingstmontag.

Dazu noch das jährliche Adventssingen in unserer Kirche.

Darüber hinaus treffen sich die Christen beider Kirchen hier und dort zu Festen und Bildungsveranstaltungen.

Ökumene gehört in Ludwigsfeld zur Selbstverständlichkeit, auch dank der Aufgeschlossenheit der beiderseitigen Gemeindeleiter, jetzt wie zu früheren Zeiten.

In unserem Zweigverein des Kath. Deutschen Frauenbunds (KDFB) besteht entsprechend der Satzung des Gesamtverbands („Mitglied kann jede christliche Frau werden, die die Richtlinien des Verbands anerkennt“) eine große ökumenische Offenheit.

Zu unserem Kreis gehören mehrere evangelische Frauen, die sich aktiv in die Arbeit der Gruppe und ihrer Leitung einbringen und sich daneben auch in ihrer Kirchengemeinde engagieren.

Zu unserem Jahresprogramm zählt regelmäßig die Teilnahme am Weltgebetstag Anfang März und die Vorbereitung darauf sowie das ökumenische Friedensgebet.

Intensiv sind wir in die Themen „500 Jahre Reformation“ und vorausgehend „600 Jahre Konstanzer Konzil“ mit dem Schwerpunkt *“Kennenlernen der Geschichte des Reformators Jan Hus“* eingestiegen.

